

Grundregeln für den harmonischen vierstimmigen Satz

A: bezüglich des Fortschreitens der Einzelstimme

1. Empfehlung des „nächsten Weges“ (dichter melodischer Anschluss, gemeinsame Töne zwischen zwei Klängen möglichst in der selben Stimme belassen, keine unnötigen Sprünge; aber: Bass darf und muss öfters springen, vorzugsweise 4 \nearrow , 3 \searrow , 8 \nearrow und \searrow , gleichgerichtete Sprünge im 8-Rahmen, doch 6 und 7 nur in Sonderfällen);
2. keine übermäßigen Sukzessiv-Intervalle (ü.2, ü.4), stattdessen verminderte (v.7, v.5), die aber in Gegenrichtung mit Sekundanschluss fortzusetzen sind;
3. Leitöne als Halbtonschritte weiterführen (doch ist in den Mittelstimmen der Absprung vom Leitton oft geboten);

B: bezüglich des Fortschreitens von je zwei Stimmen

1. Verbot offener Parallelen in Einklängen, Quinten, Oktaven usw. (zugelassen aber sind Sonderformen wie (des-f-as-h) nach (c-e-g-c)
2. Antiparallelen vermeiden
3. Stimmkreuzungen vermeiden
4. Gegenbewegung zwischen den Aussenstimmen anstreben;

C: bezüglich der metrischen Position der Klänge

1. von „leicht“ zu „schwer“ möglichst Harmoniewechsel
2. von „schwer“ zu „leicht“ ist Harmoniewiederholung unbedenklich

D: bezüglich der Lagen-Disposition

1. bei \nearrow -Sprüngen der Oberstimme Übergang von enger Lage zu weiter Lage
2. bei \searrow -Sprüngen der Oberstimme Übergang von weiter Lage zu enger Lage

Schluss-Arten

A: im Blick auf den Zielklang

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|--|
| 1. Ganzschluss
zur T (I) | 2. Halbschluss
zur D(V) | 3. Trugschluss
zu Tp (VI) oder Tg (III) |
|-----------------------------|----------------------------|--|

B: im Blick auf den Schluss

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1. authentisch
D - T | 2. plagal
S - T |
|-------------------------|--------------------|

C: im Blick auf die Lage der Oberstimme

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. vollkommen
zur T8 | 2. unvollkommen
zur T3 oder T5 |
|-------------------------|-----------------------------------|

D: im Blick auf die metrische Stellung des Schlussklanges

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. männlich
auf „schwere“ Zählzeit | 2. weiblich
auf „leichte“ Zählzeit |
|---------------------------------------|---------------------------------------|